

Ergebnisse vom Wochenende

SpVgg Zaisersweiher I : FC Germ. Singen II 9:1 (Torschützen Zsch: 3x I. Özcan, 3x D. Öztürk, 2x M. Adibelli, R. Knothe)

SpVgg Zaisersweiher II : Türk. SV Mühlacker I 1:2 (Torschütze Zsch: K. Günacti)

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : FC Germ. Singen

„Never change a winning team“ – denkste. Timo Schwarzbäcker war nicht da und Soner Topal musste zunächst auf der Bank Platz nehmen. Dafür standen Deniz Öztürk nach seiner Rot-Sperre und Ümit Sendere in der Startelf. Früher war Singen mal so was wie der Angstgegner – aber diese Zeiten sind vorbei. Es ging auch gleich flott los. In der 9. Spielminute legte Deniz Öztürk auf für Ilyas Özcan. Dieser schob den Ball überlegt ins Eck zum 1:0. In der 11. Spielminute war es wieder Ilyas Özcan, der nach einer Öztürk-Flanke seinen Gegner verladen konnte und mit einem Schuss ins Eck das 2:0 erzielte. Noch vor der Pause fiel das 3:0 und das Spiel war somit quasi entschieden. Maximilian Herczog spielte den Ball quer und dieses mal war es Deniz Öztürk, der den Ball nur reinzuschieben brauchte. Es war ein Spiel auf ein Tor und SpVgg-Torhüter Tobias Jäger war nahezu beschäftigungslos. Das muntere Toreschießen ging nach der Pause weiter. Das 4:0 erzielte Ilyas Özcan nach einem Eckball per Kopf. Es war zwar kein lupenreiner Hattrick, aber immerhin war es sein drittes Tor. Das 5:0 in der 57. Spielminute resultierte aus dem Zusammenspiel zwischen Deniz Öztürk und Mesut Adibelli. Mesut Adibelli konnte den Gäste-Keeper Aaron Vogel, der einem fast schon leid tun konnte, mit einem Schlenzer überzwingen. In der 59. Spielminute gelang den Gästen durch Patrick Föllner der Ehrentreffer. Aber nur deshalb weil Daniel Österle und Tobias Jäger hinten drin solange „rumgeküchelt“ haben, bis der Ball dann schließlich beim Gegner landete. Dann war wieder Zaisersweiher dran. In der 61. Spielminute probierte es Deniz Öztürk aus 35m bei einem Freistoß einfach mal direkt. Der Ball war drin, weil der Gäste-Keeper, nicht besonders gut aussah in dieser Szene. Auch beim 7:1 durch Robin Knothe, der den Abschluss mit seinem schwächeren linken Fuß suchte, sah der Torhüter schlecht aus. In der 67. Spielminute dribbelte sich Deniz Öztürk durch die ganze Abwehr und legte für Mesut Adibelli auf, der den Ball nur noch zum 8:1 einzuschieben brauchte. Das letzte Tor wurde von Daniel Österle, der zuvor in den Sturm beordert wurde, vorbereitet und Deniz Öztürk war der Torschütze zum 9:1 und hatte somit auch sein drittes Tor erzielt. Zaisersweiher war in allen Belangen überlegen und kontrollierte zu 100% das Spiel. Zeitweise sah es aus wie ein Trainingsspielchen. Zaisersweiher ließ nie locker und machte trotz komfortabler Führung immer weiter Druck. Mit den 9 Toren war Singen noch gut bedient.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, P. Hagmaier, Ö. Sasmaz, A. Wyrich (50. S. Topal), M. Herczog, D. Österle, R. Knothe, I. Özcan (50. H. Kolb), M. Adibelli, Ü. Sendere (58. Ü. Sendere), D. Öztürk

Vorschau

So, 24.04.16 13:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : FC Vikt. Enzberg II

So, 24.04.16 15:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : FC Vikt. Enzberg I